



**1.**  
AUSGABE

# SANIERUNGSZEITUNG STETERBURG

März 2018

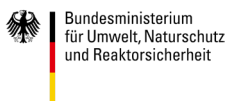
[www.steterburg.net](http://www.steterburg.net)

QM | Steterburg

# Impressum

- Herausgeber:** Stadt Salzgitter  
Referat für Stadtumbau und  
Soziale Stadt
- Redaktion:** Quartiersmanagement Steterburg/  
Maxie Simgen sowie Stadt  
Salzgitter, Referat Stadtumbau und  
Soziale Stadt.
- Layout:** Maxie Simgen  
(Quartiersentwicklung Simgen)
- Titelbild:** z.T. designed by Starline.  
Freepik.com
- Bildnachweis:** S. 4,5,9-11,14-17 Maxie Simgen,  
S. 8,12-14,16 Stadt Salzgitter,  
S. 9 Birthe Zipp,  
S. 14 Grundschüler Steterburg.  
Die inhaltliche Verantwortung für  
Texte und Fotorechte liegen bei  
den jeweiligen veröffentlichenden  
Institutionen/Autoren.
- Auflage:** Ausgabe 01/ 2.000 Exemplare
- Verteilung:** Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Kontakt:** Quartiersmanagement Steterburg  
Lange Hecke 4, 38239 Salzgitter  
Tel: 05341- 88 79 201  
E-Mail: kontakt@steterburg.net  
Sprechzeiten: Montag 14-18 Uhr  
Mittwoch 09 - 13 Uhr
- Internet:** Die Stadtteilzeitung ist auch  
online erhältlich unter:  
[www.steterburg.net](http://www.steterburg.net)

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: 14. September 2018



# Inhalt

Impressum .....	2
Vorwort .....	4
Sprechstunden im Quartiersmanagement .....	5
Soziale Stadt & QM .....	6
Das Beratungsangebot KompAS stellt sich vor .....	8
Sozialarbeit vor Ort .....	9
Rückblick 2017 .....	10
Was passiert 2018? .....	12
Spielplatzbeteiligung .....	13
Lösung für das Sudoku .....	18
Veranstaltungskalender 38239 Thiede .....	18
Flyer: Gemeinsam aktiv leben .....	19
Sudoku und Aufruf: Schreiben Sie mit! .....	20

# Vorwort

**L**iebe Steterburgerin, lieber Steterburger, Liebe Leserin und lieber Leser,

es tut sich etwas in Steterburg. Hier und dort haben Sie es vielleicht schon gemerkt. Die ersten Fassaden haben einen neuen Anstrich bekommen. Es wurden Granitsäulen aufgestellt, die nun für eine ordentliche Parksituation an der Danziger Straße sorgen. Die ersten Reparaturen auf den Spielplätzen der Van-der-Horst-Grundstücke wurden vorgenommen und etliche Hecken zurückgeschnitten. Das Jahr 2018 wird weitere Reparaturen und Neuerungen bringen, seien Sie gespannt!

Neu ist auch die erste Ausgabe der Sanierungszeitung für Ihr Quartier! Sie erhalten jede Ausgabe kostenlos und können sich so über den Stand der Sanierung informieren. Sie erfahren in dieser Zeitung, welche Maßnahmen und Veranstaltungen im ersten Jahr des „Sanierungsgebietes Soziale Stadt Steterburg“ stattgefunden haben, was diese sperrige Bezeichnung überhaupt bedeutet, warum und wozu es das Büro am Markplatz gibt und warum es „QM Steterburg“ heißt.

Sie erfahren, wer dort für Sie vor Ort ein offenes Ohr hat und wie Sie sich mit einbringen können. Grübeln Sie in aller Ruhe über dem Sudoku oder besuchen Sie uns im Quartiersbüro. Informieren Sie sich über die Aktivitäten vor Ort und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Freude an Ihrer ersten Ausgabe der „Sanierungszeitung Steterburg“.

Maxie Simgen

Ihre Quartiersmanagerin  
Maxie Simgen



# Sprechstunden im Quartiers- management

**S**eit 2017 können Sie das Büro an der Lange Hecke 4 besuchen. Direkt am Marktplatz, links vom Bürgerverein, stehen Ihnen zu den Sprechzeiten die Türen offen.

Haben Sie eine gute Idee, wie sich das Gemeinschaftsleben in Steterburg weiter verbessern lässt? Möchten Sie wissen, wie Sie Fördermittel für Ihr Gebäude beantragen können? Dann kommen Sie auf das Quartiersmanagement zu und lassen sich beraten, wie sich Ihre Idee umsetzen lässt und wie Sie mögliche Fördermittel erhalten können.

Zusätzlich sind Sie eingeladen, am Mittwoch, 7. März 2018 an der ersten Kaffeesprechstunde im QM teilzunehmen. Trinken Sie in geselliger Runde eine kostenlose Tasse Kaffee und unterhalten Sie sich über den Stand der Sanierung. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen!

QM Steterburg

**Quartiersmanagement Steterburg**  
Lange Hecke 4, 38239 Salzgitter  
Telefon: 05341 - 88 79 201

**Öffnungszeiten:**

**Montag, 14:00 - 18:00 Uhr**  
Sanierungsberatung,

Informationen

Sprachen: Deutsch und  
Englisch

**Mittwoch, 09:00 - 13:00 Uhr**  
Sanierungsberatung,

Informationen

Sprachen: Deutsch und  
Englisch



# Soziale Stadt & QM

**D**ie „Soziale Stadt“ ist ein Städtebauförderungsprogramm. Das Sanierungsgebiet Steterburg wurde im Jahr 2015 in dieses Förderprogramm aufgenommen.

Das Quartiersmanagement (kurz QM) ist ein wesentliches Instrument der „Sozialen Stadt“, um die Wünsche und Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers in der Umsetzung der „Sozialen Stadt“ zu stärken. Darüber hinaus werden die Umsetzungen von Maßnahmen durch das QM begleitet.

Bei Sanierungsgebieten handelt sich in der Regel um Quartiere, in denen sich komplexe Problemlagen darstellen. Das Programm „Soziale Stadt“ reagiert darauf mit dem Ansatz einer umfassenden Stadterneuerung.

Dazu gehören die Bereiche „Städtebau und Umwelt“, aber zum Beispiel auch die Verbesserung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens. Als Ansatz der integrierten Stadtentwicklungspolitik bezieht sich das Programm „Soziale Stadt“ nicht nur auf städtebauliche Missstände, sondern versucht darüber hinaus, die sozialen Problemlagen zu verbessern.

Durch die Verknüpfung von baulichen und sozialen Maßnahmen soll die Lebenssituation der Menschen im Quartier über die gesamte Laufzeit der Sanierung (etwa 15 Jahre) verbessert werden.

In seiner Sitzung am 15. Juni 2016 hat der Rat der Stadt Salzgitter die Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet beschlossen. Nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt am 10. August 2016 ist sie in Kraft getreten und die Sanierung konnte beginnen.





Eine wichtige Aufgabe des Quartiersmanagements ist die Organisation der Beteiligung und die mögliche Einbindung der vielen Akteure. Nur mit den Menschen vor Ort kann viel bewegt und etwas erreicht werden. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen sollen in die weiteren Planungen und damit in die Gestaltung von Steterburg einfließen. Die Zusammenführung der aktiven Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil mit dem neuen Quartiersmanagement ist eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit und Umsetzung der Sanierungs-Gesamtmaßnahme „Soziale Stadt Steterburg“.

Das QM arbeitet im Auftrag der Stadt Salzgitter und koordiniert die Kommunikation und Kooperation zwischen den verschiedenen Akteuren im Quartier und unterstützt deren Zusammenarbeit. Es organisiert die Beteiligung der Menschen im Quartier und arbeitet mit den zuständigen Fachdiensten und Eigenbetrieben der Stadt Salzgitter an der Vorbereitung und Planung der Projekte und Maßnahmen. Seit Januar 2017 gibt es ein Vor-Ort-Team im Quartiersbüro Lange Hecke 4, in Steterburg, im Stadtteil Thiede, direkt am Marktplatz und neben dem Bürgerverein. Es arbeitet intensiv an der Umsetzung der Sanierungsziele und ist zu seinen Sprechzeiten (siehe Seite 5) für alle Bewohnerinnen und Bewohner Ansprechpartner vor Ort.

Das Förderprogramm wird gemeinsam von Bund, Land und Kommunen getragen.

Stadt Salzgitter und QM Steterburg

# Das Beratungsangebot KompAS stellt sich vor:

**W**ir helfen jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 18 Jahren, die Schwierigkeiten haben, den Einstieg in Ausbildung und Beruf selbständig zu gestalten oder in der Schule nicht zurechtzukommen und sich alleingelassen fühlen.

Bei KompAS stehen die Jugendlichen im Mittelpunkt. Dies beinhaltet die Kontaktaufnahme und Ansprache der jungen Menschen in ihrem eigenen Lebensumfeld, in Form von Beratungsstellen vor Ort im Quartier, Hausbesuche, Gespräche im Jugendtreff oder an anderen Orten. Des Weiteren findet eine individuelle Einzelfallbegleitung statt, die eine Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, die Stärkung der vorhandenen Ressourcen und die Entwicklung eigenverantwortlichen Handelns sowie die Erarbeitung einer individuellen Zukunftsperspektive zum Ziel hat. Die Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsstellen wird unterstützt. KompAS kooperiert in diesem Zusammenhang mit vielen Einrichtungen, Vereinen, Sozialraumakteuren, Betrieben und Unternehmen.

Stadt Salzgitter

**Ort: Im Stadtteiltreff Steterburg, Lange Hecke 4**

**Öffnungszeiten: Donnerstags von 15 bis 17 Uhr  
oder nach Vereinbarung.**

**Terminabsprache mit Renate Siewert unter:  
Telefon: 0151 - 18804292**

Das Projekt KompAS wird im Rahmen des Programms JUGEND STÄRKEN im Quartier durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

KompAS  
Kompetenzorientierter Salzgitter



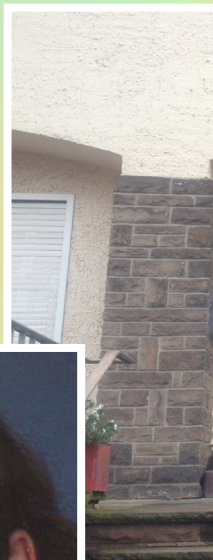
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPAISCHE UNION  
**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**





# Sozialarbeit vor Ort

**S**eit Oktober 2015 ist Birthe Zipp Teil des Sozialen Dienstes bei der Stadt Salzgitter. Sie arbeitet im Team der Bezirkssozialarbeit und stellt sich kurz vor:

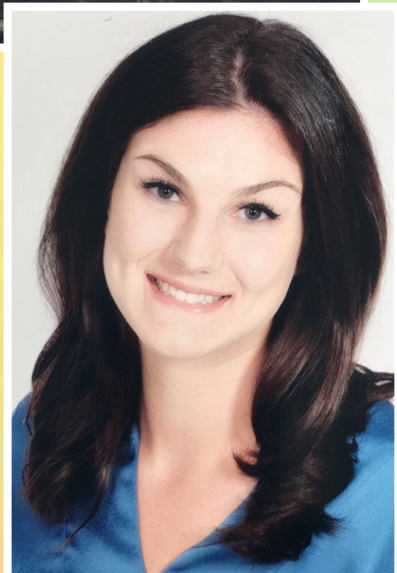
„Ziel meiner Arbeit ist es, Räumungsklagen wegen Mietrückständen oder mietwidrigem Verhalten, bei einer drohenden Zwangsäumung oder gar bei eingetretener Obdachlosigkeit, zu verhindern, insofern dies möglich ist. Weiterhin fallen auch Empfänger des SGB XII (Grundsicherung im Alter) sowie Fälle von Erwerbsminderung und die Hilfe zum Lebensunterhalt, in meinen Zuständigkeitsbereich.

Vieles kann im Gespräch und mit gemeinsamer Arbeit gelöst oder zumindest verbessert werden. Nicht für alles gibt es jederzeit eine Lösung, aber einen Versuch ist es in den meisten Fällen wert. Sollte ich in Ihrem Fall nicht helfen können, so kenne ich zumindest jemanden, an den Sie sich als nächstes wenden können.“

Birthe Zipp, Bezirkssozialarbeiterin

**Frau Zipp steht Ihnen jeden Montag von 14:00 bis 15:30 Uhr im StadtTeilTreff Steterburg zur Verfügung. Die restliche Woche können Sie Frau Zipp im 3. Stock, Zimmer 312, des Lebenstedter Rathauses, Joachim-Campe-Straße 6-8, in Lebenstedt antreffen.**

**Telefon: 05341-8393343.**



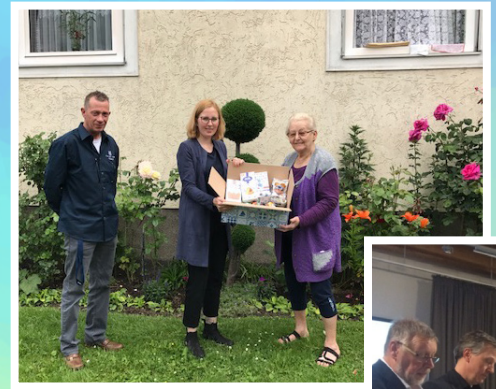
# Rückblick 2017

Das Jahr 2017 startete mit kleineren baulichen Maßnahmen, mit ersten Beteiligungsaktionen, mit vielen Gesprächen in kleinerem und größerem Rahmen. Aber auch mit neuen Räumen für das QM, mit einem Sommerfest und viel positiver Energie. Lesen Sie auf dieser Seite, was bereits im vergangenen Jahr stattgefunden hat. Das Quartiersmanagement freut sich in diesem Jahr auf viele neue Gesichter und Ideen. Sie sind jederzeit eingeladen, an den Veranstaltungen des QMs teilzunehmen, sich einzubringen und zu den Sprechzeiten vorbeizukommen.

Sicherlich haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, es mitbekommen. Das Quartier Steterburg hat im März 2017 an der stadtweiten Putzaktion „Salzgitter putzt sich“ teilgenommen. Mit Hilfe von vielen Ehrenamtlichen konnte über eine Tonne Müll aus den öffentlichen Flächen geborgen werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich in diesem Jahr wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger finden, um mitzuhelfen und das alle Bewohnerinnen und Bewohner Steterburgs besser auf eine ordentliche Entsorgung ihres Abfalls achten! Ebenfalls im März 2017 wurde in der Realschule Thiede eine Informationsveranstaltung für Immobilieneigentümer angeboten. Die Veranstaltung war gut besucht und bot Raum für angeregte Diskussionen. Jederzeit kann der damals ausgegebene mehrseitige Flyer auf der Internetseite [www.steterburg.net](http://www.steterburg.net) heruntergeladen oder ausgedruckt im QM abgeholt werden.

Im Mai 2017 konnten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die **Ausstellung „Preis Soziale Stadt“** in den Räumen des QMs besuchen. Eine offizielle Eröffnung bot die Möglichkeit über die Ausstellung zu sprechen und mögliche Ideen für Steterburg abzuleiten.

Darüber hinaus wurden drei Fassaden von Gebäuden der Wohnungsbaugesellschaft „Van der Horst“ neu gestrichen, etliche Poller an der Danziger Straße aufgestellt, damit sich die Parksituation dort entspannt, Spielplätze zum Teil repariert und nicht zuletzt etliche Kilometer Rückschnitt an Gehölzen vorgenommen. Ein weiteres großes Projekt in Kooperation mit der „Van der Horst Wohnen“ ist die Neugestaltung des Blockinnenbereichs der Gebäude Lange Hecke 17-19, Ahornstraße 19 C-E und Pappeldamm 24 A-C.





Der sogenannte „Ahornpark“ wurde durch ein Planungsbüro geplant und im Zuge einer Beteiligungsaktion den Bewohnerinnen und Bewohnern der angrenzenden Gebäude vorgestellt. Daneben hatte das QM in Kooperation mit „Van der Horst Wohnen“ die Vorgartenaktion namens „Steterburg blüht auf“ organisiert. Die drei schönsten Vorgärten wurden vom QM und dem Wohnungsunternehmen gekürt.

Zur Zeit in Planung sind die ersten Baumaßnahmen des Bolzplatzes am Brotweg. Die finale Umsetzung wird im Jahr 2018 stattfinden, damit die Jugendlichen des Quartiers endlich einen Platz zum ausgelassenen Spielen und Aufhalten bekommen. Eine erste Bewohnerinitiative kümmert sich um die Entwicklung einer zukunftsfähigen Wohnlösung für Seniorinnen und Senioren. Die Gruppe „**gemeinsam Aktiv leben**“ sucht mit Hilfe des auf Seite 17 abgedruckten Flyers neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ihr Projekt.

Die Vorbereitung zum Ausbau Danziger Straße, der 2019 erfolgen soll, ist bereits abgeschlossen und die Pläne zur Neugestaltung können während der Sprechzeiten des QMs in den Räumen an der Langen Hecke 4 eingesehen und diskutiert werden.

An dieser Stelle möchte sich das Quartiersmanagement der „Sozialen Stadt Steterburg“ herzlich bei all den engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die dieses Programm mittragen und durch ihre Projekte das Quartier schon jetzt mit Leben füllen. Wir hoffen, dass noch viele weitere Projekte das Programm bereichern werden. Darüber hinaus gilt unser Dank auch den sozialen und kulturellen Einrichtungen wie dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Bürgerverein, den Gewerbetreibenden, der Wohnbaugesellschaft „Van der Horst“, der Grundschule, dem Familienzentrum St. Bernward, dem Familienzentrum der Stiftskirche, der Lokalpolitik, mit denen wir bereits kooperieren. Unser Dank gilt zudem den verschiedenen städtischen Fachdiensten und Referaten, die mit uns trotz eines schwierigen Starts kontinuierlich an der Umsetzung der „Sozialen Stadt“ arbeiten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Akteuren in und um Steterburg.

QM Steterburg

# Was passiert 2018?

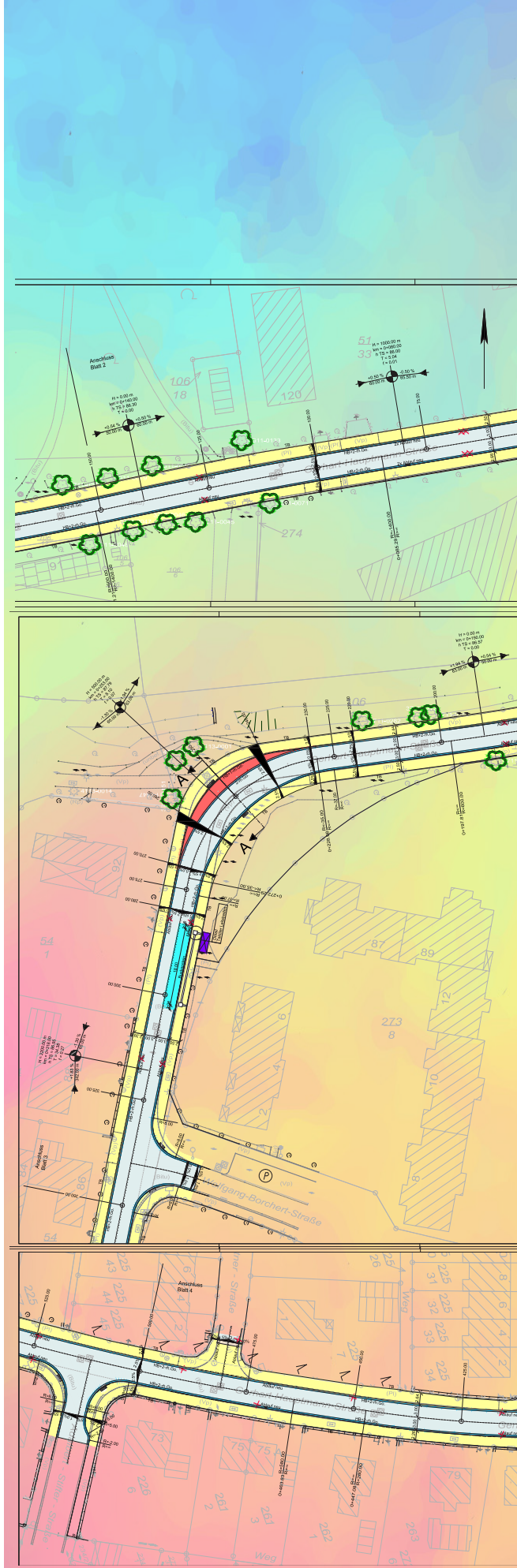
**S**teterburg wird in diesem Jahr 80 Jahre alt! Darüber hinaus: der Bolzplatz am Brotweg entsteht, die Gerhart-Hauptmann-Straße wird ausgebaut und der städtische Spielplatz an der Danziger Straße wird erneuert. Hierbei können Sie und insbesondere die Kinder in Steterburg mitentscheiden.

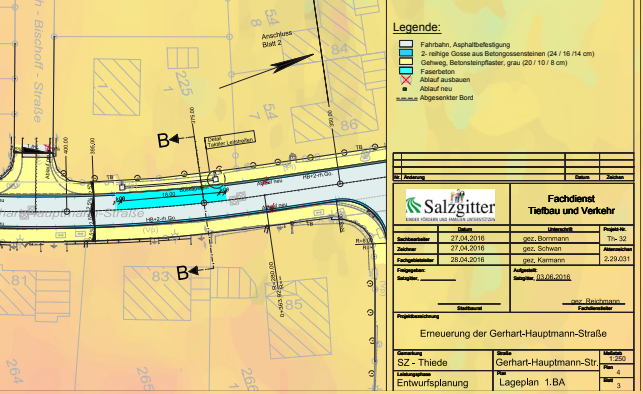
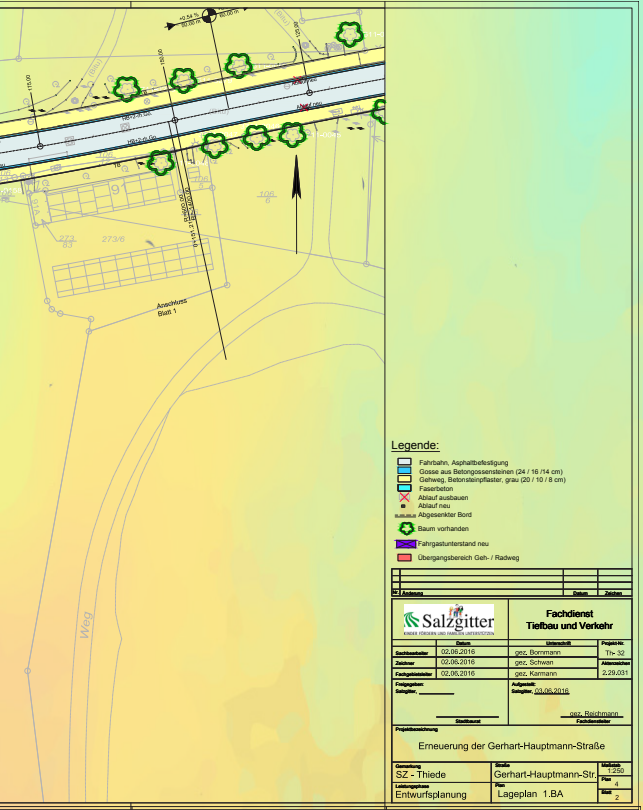
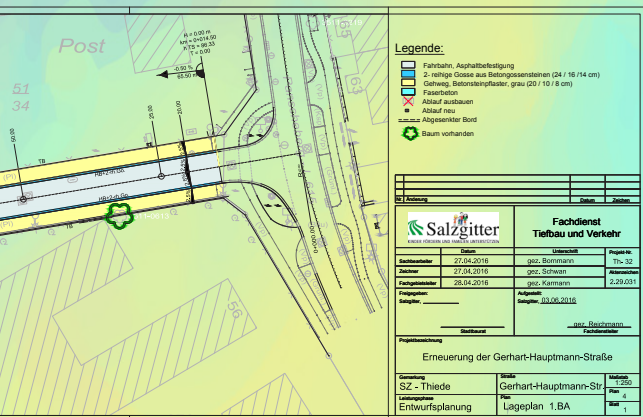
Die Gerhart-Hauptmann-Straße ist eine zentrale Sammelstraße des Stadtteils Salzgitter-Thiede. Sie verläuft vom nordöstlichen bis zum südwestlichen Bereich und verbindet die Straßen Panscheberg und Pappeldamm. Über diese Sammelstraße verkehren die Buslinien 603 und 790 in beiden Fahrtrichtungen.

Im ersten Bauabschnitt - vom Panscheberg bis Adalbert-Stifter-Straße wird 2018 mit dem Ausbau begonnen. Die Baugrund- und Schadstoffgutachten ergaben, dass die Frostsicherheit und die Tragfähigkeit der nicht mehr ausreichend sind. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Gerhart-Hauptmann-Straße ist deshalb eine vollständige Erneuerung geplant.

Der zwischen dem Panscheberg und der Adalbert-Stifter-Straße befindliche Kurvenbereich wird abgeflacht und auf der Innenseite der Fahrbahn verbreitert. Alle Bushaltestellen werden mit sogenannten „taktilen Bodenindikatoren“ ausgestattet. Das sind weiße Platten mit Noppen oder Rillen. Menschen mit einer Sehhinderung können anhand der Noppen den sicheren Abstand zur Bordsteinkante der Bushaltestelle mit ihrem Blindenstock erfühlen oder mit den Füßen ertasten. Die Rillen dienen der Richtungserkennung.

Um Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, aber auch Eltern, die mit einem Kinderwagen den Bus besteigen oder verlassen wollen, das Ein- und Aussteigen zu erleichtern, werden außerdem erhöhte Bordsteine eingebaut, sogenannten „Kasseler Borde“. Hält ein Bus an so einem „Bord“, sind die Türen des haltenden Busses und die Bordsteinkante auf derselben Höhe, so dass man leicht aus dem Bus aus- und einsteigen kann. Als Schutz vor Wind und Wetter





werden die Bushaltstellen teilweise mit Buswarte-häuschen ausgestattet. Die Wege für Radfahrer und Radfahrerinnen werden auch zukünftig auf Grund der beengten Verhältnisse und des geringen Verkehrs auf der Fahrbahn geführt. Die Oberfläche des Radfahrstreifens wird mit Heißplastik in roter Farbe beschichtet und zusätzlich mit Fahrrad-Piktogrammen versehen. Außerdem wird der Bereich für den Radverkehr mit einer durchgehenden, zweireihigen Gosse von der Fahrbahn des Kfz-Verkehrs abgetrennt.

Text und Grafiken Fachdienst 66/  
Tiefbau und Verkehr der Stadt Salzburg

# Spielplatz- beteiligung

**W**ie soll der Spielplatz an der Danziger Straße aussehen? Die Kinder an der Grundschule Steterburg fanden dazu viele Antworten: Ein Schiff zum Klettern, viel Sand und eine Rutsche gehören zu ihren Wünschen. Diesem Auftakt der Beteiligungsaktion folgen noch ein Vor-Ort-Termin am 28. Februar sowie die Vorstellung des entstandenen Konzepts am 15. März.

Mit Begeisterung sind die neun Klassensprecher und ihre Vertreter des dritten und vierten Jahrgangs dabei gewesen. Stellvertretend für ihre Klassen nahmen sie an dieser Veranstaltung teil. „Die Kinder möchten ihr Quartier mitgestalten und sich einbringen“; berichtet Franziska Gillner, Konrektorin Grundschule Steterburg. Ihre Wünsche wurden von der Landschaftsarchitektin Johanna Sievers aufgenommen.

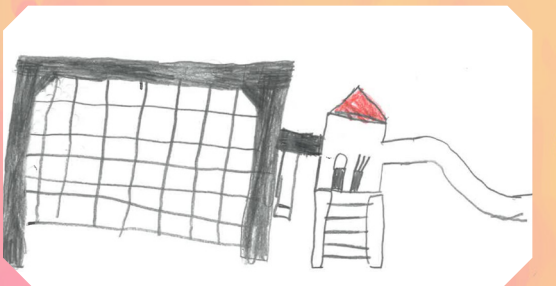
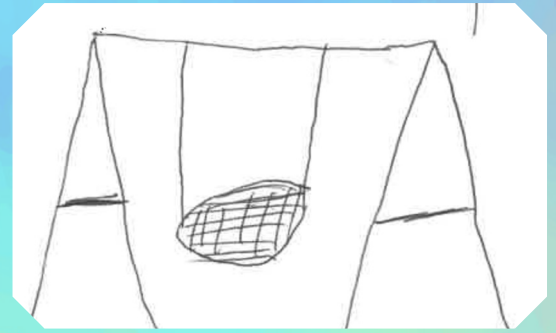


Erklärt wurde den Kindern, dass am Brotweg ein Bolzweg für die älteren Kinder entsteht und in der Danziger Straße die Jüngeren im Mittelpunkt stehen. „Die Kinder haben sich viele Gedanken gemacht. Sie haben an die ganz Kleinen gedacht, aber auch an die Größeren“; zeigt sich die Landschaftsarchitektin beeindruckt. Wichtig ist den Klassensprechern die Bewegung. Die Kinder möchten aktiv sein und Geräte rund um die Bewegung. Weil der ca. 4.000 Quadratmeter große Spielplatz Bezug zur Danziger Straße hat und die Stadt Danzig am Meer liegt, gefiel den Kindern die Idee, dass es auf dem Spielplatz ein Schiff zum Klettern geben könnte und viel Sand, der an das Meer erinnert. „Die Klassensprecher sind die Repräsentanten für ihre Klassen. Diese Verantwortung ist den Kindern bewusst“, führte die Landschaftsarchitektin aus. Alle Kinder sind Bauherr für das erste große bauliche Projekt innerhalb des Städtebauförderprogrammes Soziale Stadt.



„Wir wünschen uns eine hohe Akzeptanz für die Umgestaltung des Spielplatzes“, betont Michael Tacke, Stadtrat für Bauen, Stadtplanung, Stadtentwicklung und Umwelt. Zusammen mit den Kindern und den Bürgerinnen und Bürgern solle dieses Projekt auf den Weg gebracht werden. Der Beschluss der politischen Gremien über das Projekt soll bis Mitte des Jahres erfolgen. Diese Neugestaltungsmaßnahme ist aus dem Integrierten Handlungskonzept für Steterburg abgeleitet und mit Projektkosten von 328.000 Euro hinterlegt. Die Maßnahme wird durch Städtebauförderungsmittel von Bund und Land unterstützt (Die Förderung beträgt 2/3). Der verbleibende Eigenanteil ist von der Stadt Salzgitter zu leisten. Der Stadtbaurat wünscht sich eine große Beteiligung, damit das Projekt für die Kinder umgesetzt werden kann.

Fortsetzung folgt auf Seite 16





# Neugestaltung Spielplatz „Danziger Straße“

im Rahmen des Städtebauförder-  
programms „Soziale Stadt“

Ideen?

Dann seid  
dabei

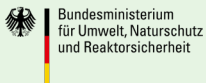
& bringt sie  
mit ein!



**Mittwoch 28.02.18, 15:30 Uhr**  
Gemeinsame Ideenfindung auf dem  
Spielplatz: Treffen der Anwohner mit der  
Stadtverwaltung, dem Quartiersmanagement  
und der Landschaftsarchitektin.

**Donnerstag 15.03.18, 17:00 Uhr**  
Informationsveranstaltung für alle Beteiligten und Interessierten  
in der Aula der Realschule Thiede: Vorstellung und Diskussion  
des Konzepts für den neuen Spielplatz.

zT. designed by Sarline / freepik.org





### Die weiteren Schritte 2018:

Die Vorlage der Verwaltung zum Projektbeschluss soll im Frühsommer auf den Weg gebracht werden. Ziel ist es, die Maßnahme so schnell wie möglich umzusetzen. Im besten Fall soll im Herbst mit dem Bau begonnen werden. Witterungsbedingte Verzögerungen sind leider nicht auszuschließen.

### Informationen:

Das im Jahr 2014 erstellte Integrierte Handlungskonzept stellt aufeinander abgestimmte Maßnahme dar, die im Zuge der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Steterburg realisiert werden sollen. Es ist angedacht, das Integrierte Handlungskonzept fortzuschreiben, um auf aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen im Sanierungsgebiet zu reagieren.

Das Spielplatz-Projekt wird in Kooperation vom Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt und dem Städtischen Regiebetrieb (SRB) umgesetzt.

Die Abschlussveranstaltung findet am 15. März 2018 von 18:15 bis 20 Uhr in der Aula der Realschule Thiede statt: Vorstellung und Diskussion des Entwurfes des neuen Konzeptes für den Spielplatz – Zeit für Fragen und Anregungen; herzlich eingeladen sind der Ortsrat sowie alle Bürgerinnen und Bürger.

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Stadt Salzgitter







# Lösung für das Sudoku

6	5	2	3	4	8	7	1	9
1	3	7	5	6	9	2	4	8
8	4	9	2	7	1	3	5	6
4	7	1	6	5	2	9	8	3
9	8	6	1	3	7	4	2	5
3	2	5	9	8	4	6	7	1
5	9	4	8	2	3	1	6	7
7	6	3	4	1	5	8	9	2
2	1	8	7	9	6	5	3	4

# Veranstaltungskalender

**A**lles was Sie in Thiede erleben können finden Sie im Heft „38239 Thiede“ vom Arbeitskreis Thiede erstellt wird.

Fünf Mal im Jahr können Sie den neuen Veranstaltungskalender kostenlos erhalten. Sie können sich die Ausgaben unter [www.thiede.de](http://www.thiede.de) herunterladen oder die aktuelle Ausgabe kostenlos als Heft während der Sprechzeiten im Quartiersmanagement abholen.

So können Sie un

Karla Goldberg  
Tel.: 05341 266326

Helga Knop  
Tel.: 05341 265611  
E-Mail: h.knop@we

Peter Schmidt  
Tel.: 05341 8613610

Gu drun Schwabe  
Tel.: 05341 264259  
E-Mail: gudrun.schw

Städtische Ansp

Frau Hoffmann  
Tel.: 05341 8393959  
E-Mail: seniorenbue

Frau Lehrke  
Tel.: 05341 8393257  
E-Mail: seniorenbue

Quartiersmanagem  
Tel.: 05341 8879201  
E-Mail: kontakt@st



Impressum:  
V. i. S. d. P.: Helga Knop, B  
Konzeption/Gestaltung: L  
Druck: Flyeralarm GmbH



So möchten wir

- Abgeschlossen in unterschiedli
- Seniorengerech und behinderte
- Mit Gemeinsch
- Im Raum Salzgi Steterburg

Es gibt einiges

- Gemeinsame A
- Das Zusammen gemeinsam pla organisieren
- Vernetzung mit Wohnumfeld

ns erreichen:

o.de

wabe@web.de

rechpartner:

ero@stadt.salzgitter.de

ero@stadt.salzgitter.de

ent Steterburg

eterburg.net



Ellernweg 13, 38239 Salzgitter  
Lavie Reha gGmbH, Mediengestaltung



So wollen wir das Projekt vorbereiten:

- Regelmäßige Treffen
- Besuche anderer Wohngruppen
- Gespräche mit der Gemeinde, Investoren, Architekten, Baugesellschaften etc.

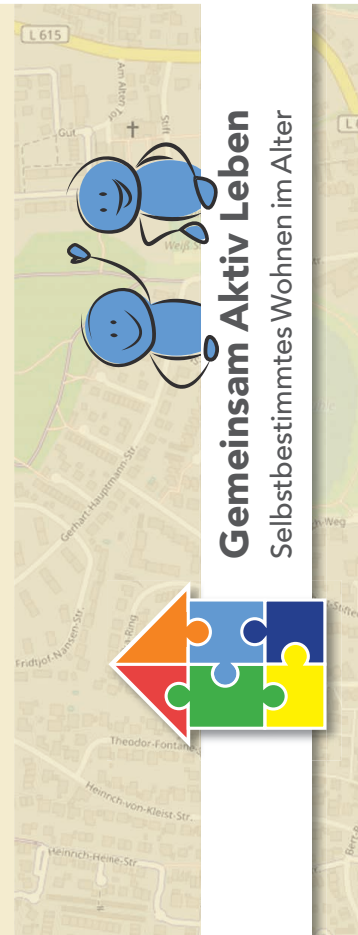
Haben Sie Lust, bei uns mitzumachen?

Können Sie sich vorstellen, mit uns in einem gemeinsamen Wohnprojekt zu leben?

Möchten Sie mitplanen?

Es gibt noch viel zu tun.

Helfen Sie mit!



r wohnen  
e Wohnungen  
chen Größen  
nt, barrierefrei  
engerecht  
aftsraum  
tter-Thiede/

So wollen wir miteinander umgehen

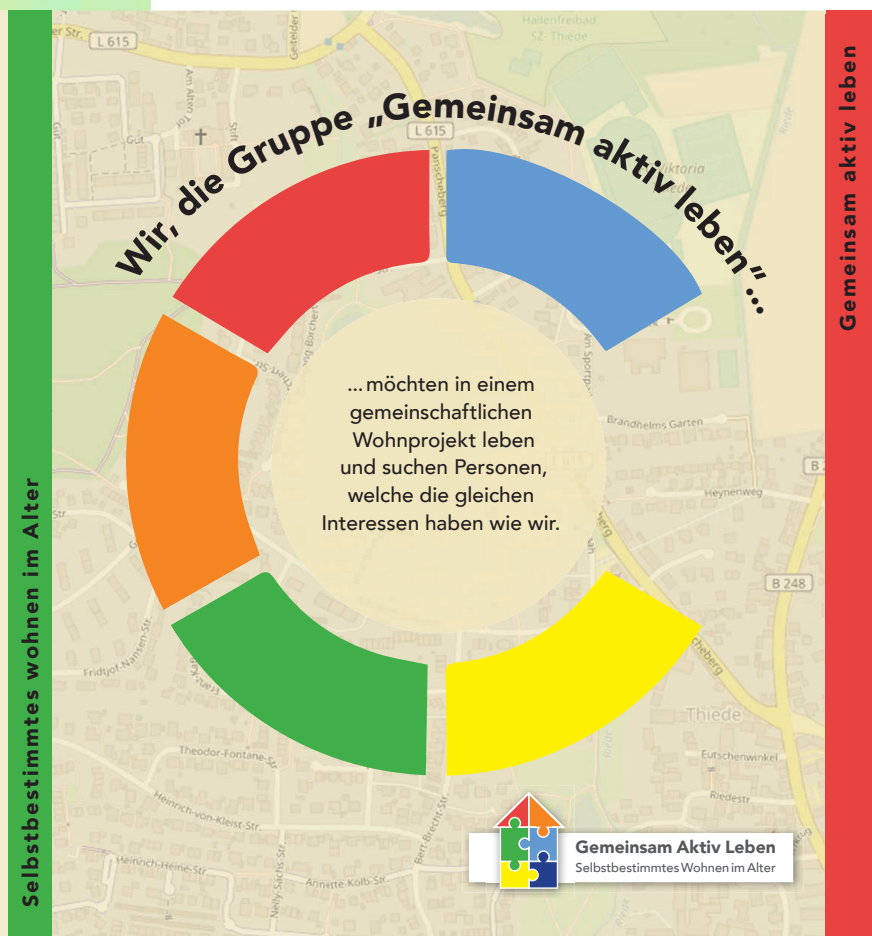
- Gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Alltag
- Wenn nötig, ambulante Pflege
- Toleranz und Kompromissbereitschaft für ein Leben in Gemeinschaft
- Allein sein können, aber trotzdem nicht einsam sein

zu tun  
aktivitäten  
leben  
nen und

Das ist uns wichtig

- Gute Einkaufsmöglichkeiten
- Ärzte in der Nähe
- Bahn- und Busverbindungen

Gemeinsam nach vorne blicken!



			7			5	3	4
7			4		5		9	
			8			1		
3	2	5						1
	8		1	3	7		2	
4						9	8	3
		9			1			
	3		5		9			8
6	5	2			8			

## Aufruf: Schreiben Sie mit

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich schon auf die neue Ausgabe der Sanierungszeitung freuen. Möchten Sie selbst berichten, welche Eindrücke Sie in „Ihrem“ Steterburg gesammelt oder welche Wünsche Sie für das Sanierungsgebiet Steterburg haben? Vielleicht haben Sie etwas Wunderbares während der bisherigen Sanierung erlebt, wovon Sie Ihren Mitmenschen berichten möchten? Dann senden Sie uns doch einfach einen selbstverfassten Text zu.

Ganz nach Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ bitten wir Sie: Trauen Sie sich - wenden Sie sich per Email an [kontakt@steterburg.net](mailto:kontakt@steterburg.net) oder kommen Sie direkt in das Quartiersmanagement und sprechen mit uns über Ihren nächsten Beitrag in der zweiten Ausgabe der „Sanierungszeitung Steterburg“. Wir werden versuchen die Beiträge, die uns erreichen, in der kommenden Ausgabe zu veröffentlichen. Wir bitten Sie aber um Verständnis, dass wir, wenn Sie uns mehrere Texte zusenden, nur einen in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können.